Vergiss nicht, Deinen Namen und Adresse einzutragen.

Alter:

Geburtsdatum:

Name:

Adresse:

Lehrer:

Geschichten aus der Bibel Stufe 2

brennpunktbibel

B11

TEIL 1: Gott gibt den Israeliten zu essen.

LIES:
2. Mose 16,1-32

SCHLÜSSELVERS:
Johannes 6,35
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

Gott war so gut zu den Israeliten gewesen! Man kann es kaum glauben, dass sie schon sehr bald anfingen zu murren. Sie hatten alles Essen, das sie mitgenommen hatten, aufgegessen und nun beschwerten sie sich bei Mose. Sie erklärten, dass sie nicht hungern würden, wenn sie in Ägypten geblieben wären. Wie schade, sie vertrauten nicht darauf, dass Gott ihnen helfen würde! Er hatte aber einen besonderen Plan, um dafür zu sorgen, dass Sein Volk immer genug zu essen hat.

A1: Mache einen Haken (✔) oder ein Kreuz (✘) hinter die Aussagen, die richtig bzw falsch sind.

Das Volk vertraute darauf, dass Gott ihnen zu essen geben würde. ☐

Sie wären gerne wieder zurück nach Ägypten gegangen. ☐

Sie beschwerten sich bei Mose. ☐ ☐/6

Gott erklärte Mose, wie Er ihnen Brot vom Himmel schickt. Das Volk sollte es jeden Morgen einsammeln.

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
✔	✔	✔	✔	✔	✔✔	✘

Am sechsten Tag der Woche sollten sie die doppelte Menge einsammeln, um das Übrige für den Sabbat, Gottes besonderen Tag, zu haben. An jenem Abend wollte Gott ihnen außerdem Fleisch geben. (Sieh dazu Vers 13)

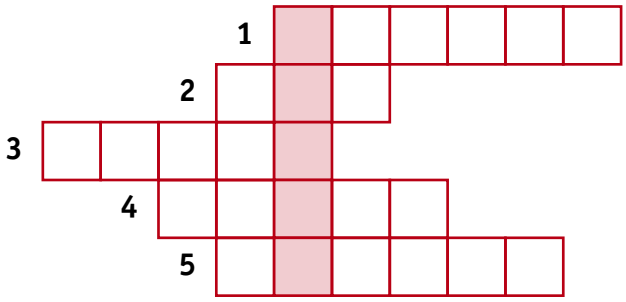
Stufe 2

Am nächsten Morgen wunderten sich die Israeliten über das, was sie sahen. Dünne, weiße Flocken bedeckten wie Tau den Boden. Mose erklärte ihnen, dass es besonderes Brot vom Himmel war. Jeder sollte nun so viel einsammeln, wie er und all die, die in seinem Zelt wohnten, an einem Tag brauchten und es dann kochen. Niemand sollte etwas für den nächsten Tag übrig behalten. Leider aber taten einige nicht so, wie Gott es ihnen gesagt hatte. Diejenigen, die doch etwas aufbewahrt hatten, mussten am nächsten Tag feststellen, dass es verdorben war.

Das Volk nannte dieses besondere Brot „Manna“. Es muss sehr lecker gewesen sein. Die Bibel sagt, dass es nach Honig schmeckte! Gott sandte den Israeliten dieses Manna so lange, wie ihre Reise durch die Wüste dauerte.

A2: Löse das Kreuzworträtsel

1. Jeden ..... lag das Brot auf dem Boden.
2. Es bedeckte wie ..... den Boden.
3. Sie sollten so viel sammeln, wie sie für ..... Tag brauchten.
4. Es schmeckte wie ..... .
5. An diesem Tag gab es kein Brot.



☐/10

A3: Trage nun die Buchstaben aus den gefärbten Feldern unten ein. Wie hieß das Brot?

☐☐☐☐☐

☐/2

Jahre später erklärte Jesus, dass Er das Brot des Lebens ist, das vom Himmel herabgekommen ist. Das Manna erhielt die Israeliten während ihrer Reise durch die Wüste am Leben. Der Herr Jesus kam vom Himmel herab, um für unsere Sünden zu sterben, damit wir ewiges Leben haben können. Wenn wir auf Ihn vertrauen, dann dürfen wir sicher sein, dass Er uns mit allem versorgt, was wir brauchen.

A4: Male den Schlüsselvers aus.

Jesus sagte:

„Ich bin das Brot des Lebens.“

Johannes 6,35

☐/2

ZUSAMMEN : ☐

NAME

TEIL 2: Gott schenkt den Sieg.

LIES:
2. Mose 17,8-15

SCHLÜSSELVERS:
2. Mose 17,15
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

Bald hatten die Israeliten ein weiteres Problem. Eine feindliche Armee, das der Amalekiter, griff sie an. Die Israeliten mussten gegen sie kämpfen. Deshalb sagte Mose zu seinem Helfer Josua, dass er eine Armee aufstellen sollte. Mose, Aaron und Hur stiegen auf die Spitze eines Berges, von wo aus sie das Schlachtfeld überblicken konnten. Mose nahm den Stab Gottes und hielt ihn mit beiden Händen hoch. Dies war ein Zeichen dafür, das die Israeliten auf Gott vertrauten, dass Er ihnen helfen würde.

Solange Mose dies tat, gewannen die Israeliten. Aber wenn er seine Arme sinken ließ, gewannen die Feinde die Oberhand. Wenn du einmal deine Hände eine längere Zeit über deinen Kopf hältst, dann merkst du, wie schnell einem dann die Arme müde werden.

Mose fand das auch sehr schwierig. Aber Aaron und Hur fanden einen großen Stein, worauf er sich setzen konnte. Sie halfen ihm, bis zum Abend seine Hände hoch zu halten. Dann hatten die Israeliten gewonnen!

Mose hatte in diesem Kampf die wichtigste Aufgabe – sie war wichtiger als die von Josua oder von all den Soldaten. Sie gewannen den Kampf, weil er seine Hände zu Gott erhoben hatte und von Ihm und Seiner Hilfe abhängig war. Gott gab den Israeliten den Sieg, weil sie auf Ihn vertrauten.

A5: Wer?

Wer stellte die Armee auf? _____

Wer hielt den Stab Gottes hoch? _____

Wer hielt Moses Arme? _____ und _____

Wer war der Feind? _____

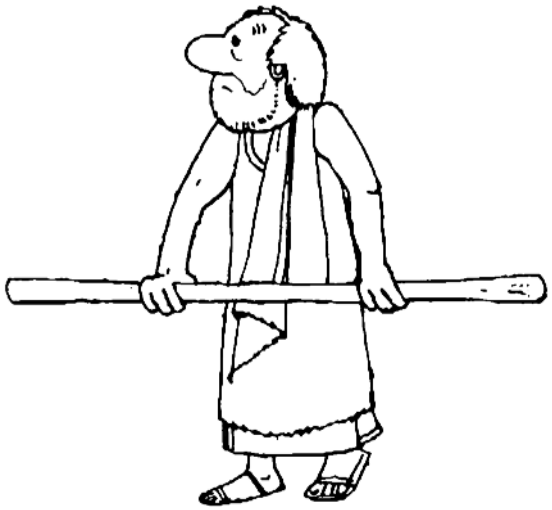
Wer gab den Israeliten den Sieg? _____

_____ /12

A6: **Schreibe die Sätze unter das richtige Bild.**

Die Israeliten gewannen.

Die Israeliten drohten zu verlieren.



/4

Auch die Christen haben einen Feind – den Satan. Aber die Bibel lehrt uns, dass der Herr Jesus viel stärker und mächtiger ist als der Satan. Gott möchte, dass wir unser Vertrauen auf Ihn auch zeigen, dass Er uns den Sieg über den Satan schenkt. Wir können dies tun, indem wir zu Gott beten und daran glauben, dass Er uns hilf und uns beschützt. Am Ende der Geschichte errichtet Mose einen steinernen Altar, um Gott für den Sieg zu danken.

A7: **Wie nannte Mose den Altar? Entdecke den Namen, indem du die Buchstaben X und Z weglässt. Schreibe den Namen unter das Bild. (Die Antwort findest du auch im Schlüsselvers.)**

XZDXEZZRXZXHZZEXRZRZZXIZZXSXTZXZMZZEXIZNZZXBXAZZN
XZNZXZZXEZZRXZXXZ

_ _

/4

ZUSAMMEN :

NAME

TEIL 3: Gott gibt Gebote.

LIES:
2. Mose 19 und 20

SCHLÜSSELVERS:
2. Mose 20,1
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

Nach einiger Zeit ihrer Reise kamen die Israeliten an einen hohen Berg, den Sinai. Dort richteten sie ihr Lager auf. An diesem Ort wollte Gott Mose treffen und ihm die Gebote oder auch Regeln geben, die die Israeliten einhalten sollten.

Gott erklärte, dass Er in einer großen Wolke auf die Spitze des Berges herabkommen wollte. Mose sollte um den Berg herum Steine als Grenzmarkierung hinlegen, damit niemand einfach so auf den Berg steigt. Obwohl sich die Leute wuschen und sich vorbereiteten, konnte keiner von ihnen Gott nahe kommen, denn Er ist heilig und ohne Sünde.

Drei Tage später versammelte sich das Volk am Fuß des Berges. Es war sehr furchterregend, als der Berg erbebte und Rauch von ihm aufstieg. Gott zeigte Seinem Volk, wie mächtig Er ist. Dann forderte Gott Mose auf, heraufzukommen.

Noch einmal forderte Gott Mose auf, sicherzustellen dass niemand einfach so den Berg besteigt. Das Volk musste wegen seiner Sünden Abstand zu Gott halten. Auch unsere Sünde hält uns fern von Gott.

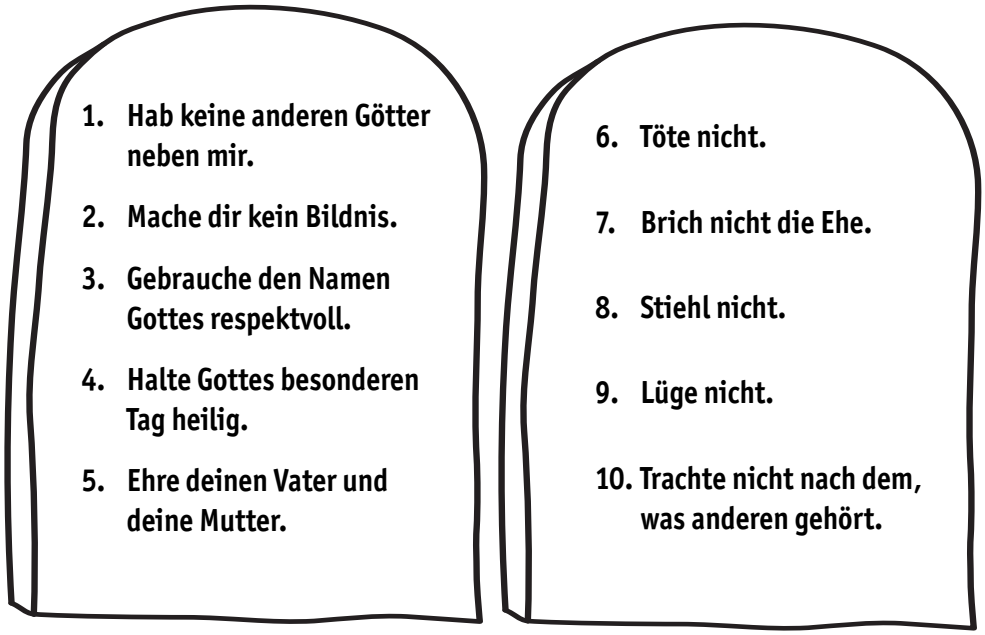
A8: Verbinde die Kästchen mit den richtigen Wörtern oder Aussagen.

Gott	sündig
	am Fuß des Berges
Das Volk	heilig
	auf dem Gipfel des Berges

/8

Später stieg Mose auf den Berg, um Gottes Gebote zu empfangen. Sie lehrten das Volk, wie sie sich Gott gegenüber verhalten und wie sie miteinander umgehen sollten.

Die Zehn Gebote

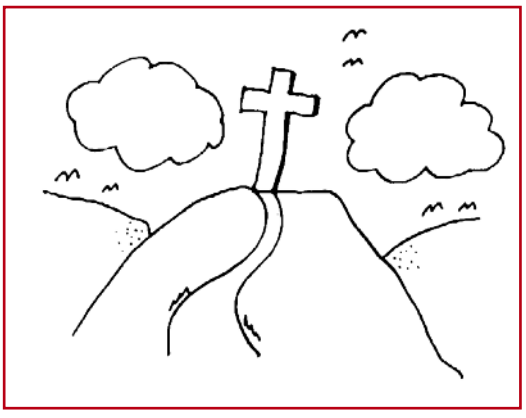


A9: **Wie viele Gebote gab es?** ☐

In welchem steht, dass wir nicht stehlen sollen? **Nummer** ☐

Welches sagt uns, wie wir unsere Eltern behandeln sollen? **Nummer** ☐ ☐/6

Das Volk war nicht in der Lage, den Geboten Gottes zu gehorchen. Wir alle sind Sünder und haben die Gebote Gottes übertreten. Egal, wie sehr wir uns auch bemühen, wir sündigen trotzdem und können Gott nicht gefallen. Der Herr Jesus ist der Einzige, der hier auf der Erde ein vollkommenes Leben geführt hat. Deshalb kann auch Er allein unser Retter sein. Er starb, um die Bestrafung für die Sünde auf sich zu nehmen, damit Gott uns dann vergeben kann und wir Frieden mit Ihm haben können.



A10: **Waren die Israeliten in der Lage, die Gebote Gottes zu halten?** ☐

Können wir die Gebote Gottes immer halten? ☐

Hielt der Herr Jesus alle Gebote Gottes? ☐ ☐/6

ZUSAMMEN : ☐

NAME

LIES:
4. Mose 21,4-9

SCHLÜSSELVERS:
Johannes 3,14
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

TEIL 4: Gott gibt Rettung.

Sehr lange waren die Israeliten nun schon durch die Wüste gereist. Leider aber hörten sie nie auf zu murren.

Gott gab ihnen immer noch das Manna. Wie undankbar sie aber geworden waren! Gott war verärgert über das, was sie sagten und so entschied Er sich, sie zu bestrafen.

Bald tauchten im Lager der Israeliten giftige Schlangen auf. Diese bissen die Leute und viele starben. Das Volk erkannte seinen Fehler und sie kamen zu Mose. „Wir haben gegen Gott gesündigt.“, sagten sie, „Bitte, bete doch zu Gott, dass Er die Schlangen wegnimmt.“

Mose betete zu Gott. Gott forderte Mose auf, etwas sehr Merkwürdiges zu tun. Er sollte eine Schlange aus Bronze machen (ein bestimmtes Metall) und auf einen Pfahl mitten im Lager aufrichten.

A11: Bringe die Sätze der Geschichte in die richtige Reihenfolge, indem du sie von 1 bis 5 durchnummerierst. Nummer 1 haben wir schon für dich eingetragen.

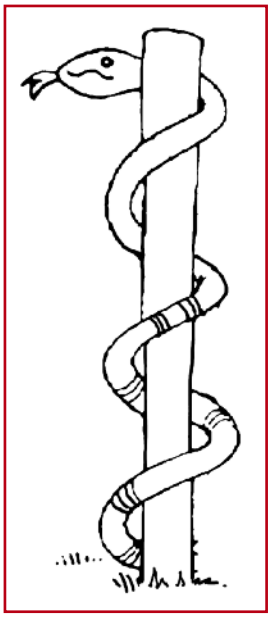
☐ Viele Menschen starben.

1 Die Israeliten murrten wegen des Essens und des Wassers.

☐ Gott forderte Mose auf, einen Pfahl aufzurichten und eine bronzene Schlange daran zu befestigen.

☐ Sie waren gegenüber Gott untreu und deshalb sandte Gott die Schlange, die sie bissen.

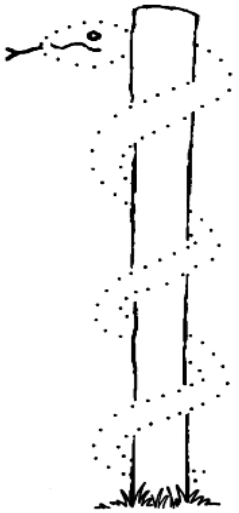
☐ Das Volk bat Mose, für sie zu Gott zu beten.



☐ /8

Stufe 2

Gott versprach, dass derjenige, der von einer Schlange gebissen wurde und die bronzene Schlange auf dem Pfahl anschaut, nicht sterben muss. Jeder, der das glaubte und tat, was Gott ihnen gesagt hatte, blieb am Leben. Was für ein einfacher Weg, dem Tod zu entkommen!



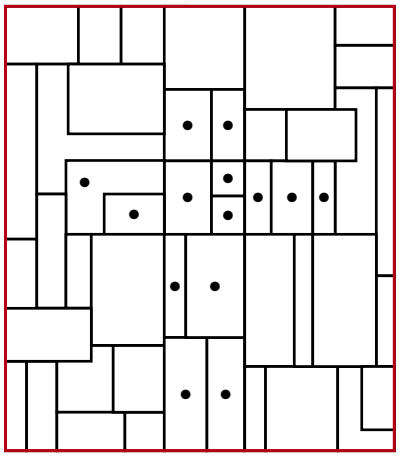
A12: Verbinde die Punkte und ergänze den Satz.

Um dem Tod zu entkommen, mussten die Israeliten auf die Schlange am Pfahl ..... .

Jahre später erklärte der Herr Jesus, welch wichtige Lektion diese Geschichte jedem von uns vermittelt. Wie die Israeliten haben auch wir gegen Gott gesündigt. Gott aber hat uns einen Weg vorbereitet, wie wir der Bestrafung für unsere Sünden entkommen können. Der Herr Jesus „wurde erhöht", um für uns zu sterben. Wenn wir das für uns glauben, schenkt Gott uns ewiges Leben und wir sind gerettet!

/4

A13: Male alle Flächen mit einem Punkt mit einer Farbe aus und finde heraus, wo der Herr Jesus erhöht worden ist.



A14: Tage die fehlenden Wörter in den Schlüsselvers ein. (Jesus nannte sich selbst oft den Sohn des Menschen.)

/2

Schlange **erhöht** **Wüste**

„Und wie Mose in der _____ die _____ erhöht hat, so muss der Menschensohn _____ werden."

/6

Johannes 3,14

Punkte (vom Lehrer)

TEIL 1:

TEIL 2:

TEIL 3:

TEIL 4:

Zusammen

Gesamt

Kommentar des Lehrers:

ZUSAMMEN:

Sende diese Lektion an:

BrennpunktBibel • Weitere Informationen: **www.besweb.com** • DE
© Bible Educational Services • Registered Charity UK 1186004